

Internationales Steuerstrafrecht

von
Staatsanwalt Dr. Sebastian Peters, Prof. Dr. Harald Schaumburg

1. Auflage

Dr. Otto Schmidt Köln 2015

Verlag C.H. Beck im Internet:
www.beck.de
ISBN 978 3 504 27001 8

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Leseprobe zu



Schaumburg/Peters

Internationales Steuerstrafrecht

2015, 916 Seiten, Handbuch, 16 x 24cm

ISBN 978-3-504-27001-8

159,00 €

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XXVII

1. Teil Einführende Grundlagen

	Rz.	Seite
Kapitel 1 Begriff des Internationalen Steuerstrafrechts <i>(Schaumburg)</i>	1.1	1
Kapitel 2 Rechtsquellen des Internationalen Steuerstrafrechts <i>(Schaumburg)</i>		
A. Das Normengefüge (Überblick)	2.1	6
I. Grundrechte des Grundgesetzes	2.1	6
1. Gesetzlichkeitsprinzip	2.2	7
2. Konkretisierungen	2.5	8
II. Völkerrechtliche Normen	2.10	13
1. Einführung	2.10	13
2. Völkerrechtliche Verträge	2.12	14
3. Völkergewohnheitsrecht	2.17	16
4. Allgemeine Rechtsgrundsätze	2.21	17
III. Supranationale Normen (Unionsrecht)	2.22	18
B. Zur Normenhierarchie	2.27	22
I. Überblick	2.27	22
II. Rang der allgemeinen Regeln des Völkerrechts	2.29	22
III. Rang völkerrechtlicher Verträge	2.30	23
IV. Rang supranationaler Normen (Unionsrecht)	2.34	26
V. Rang innerstaatlicher Normen	2.49	36
C. Völkerstrafrecht	2.50	36
D. Europäisches Strafrecht	2.54	38
I. Allgemeines	2.54	38
II. Europäisches Kriminalstrafrecht	2.56	39
III. Unionsrechtliche Schranken	2.57	40
1. Primärrechtliche Vorgaben	2.57	40
2. Sekundärrechtliche Vorgaben	2.59	42
E. Europäische Menschenrechtskonvention	2.60	43
F. Charta der Grundrechte in der Europäischen Union ..	2.63	47

	Rz.	Seite
Kapitel 3 Internationales Strafanwendungsrecht (Peters)		
A. Einführung	3.1	49
B. Prinzipien	3.4	51
I. Territorialitätsprinzip	3.4	51
II. Ubiquitätsprinzip	3.12	54
III. Flaggenprinzip	3.18	56
IV. Weltrechtsprinzip	3.19	56
V. Schutzprinzip	3.21	57
VI. Prinzip der stellvertretenden Strafrechtspflege	3.22	58
VII. Kompetenzverteilungsprinzip	3.23	58
VIII. Unionsschutzprinzip	3.24	59
IX. Personalitätsprinzip (aktives/passives)	3.25	59
C. Nichtverfolgung nach § 153c StPO	3.28	60
I. Einführung	3.28	60
II. Zuständigkeit	3.31	61
III. Ermittlungsstand	3.33	62
IV. Zeitliche Grenzen der Normanwendung	3.34	63
V. Reichweite der Einstellungsbefugnis	3.35	63
VI. Ermessen	3.36	63
VII. Ausländische Aburteilungen	3.37	64
VIII. Anrechnung ausländischer Strafen	3.39	65
IX. Rechtsfolgen und Wiederaufnahme	3.40	66
D. § 154 StPO im Hinblick auf ausländische Strafverfahren und Verurteilungen	3.41	66
I. Einführung	3.41	66
II. Europäische Urteile und Strafverfahren	3.43	67
III. Außereuropäische Urteile und Strafverfahren	3.46	68
Kapitel 4 Verbot der Doppelbestrafung (Peters)		
A. Einführung	4.1	73
B. Art. 54 SDÜ und Art. 50 GRCh	4.5	74
I. Art. 54 SDÜ	4.5	74
II. Geltung	4.6	74
III. Art. 50 GRCh	4.7	75
IV. Das Verhältnis von Art. 54 SDÜ zu Art. 50 GRCh ...	4.9	75
C. Art. 54 SDÜ in der praktischen Anwendung	4.10	76
I. Vorabentscheidungsverfahren durch den EuGH	4.10	76
II. Rechtskräftige Aburteilung	4.11	76
1. Österreichisches Straferkenntnis	4.13	77
2. Belgische „Transactie“	4.17	79
3. Niederländische „Transactie“/Einstellung nach § 153a StPO	4.21	80

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
4. Beschränkter Strafklageverbrauch bei Verbrechen .	4.24	81
5. Selbstanzeige als Aburteilung i.S. des Art. 54 SDÜ	4.25	82
6. Art. 54 SDÜ im Ordnungswidrigkeitenverfahren .	4.29	83
7. Innerstaatliche Kombination von steuerlichen und strafrechtlichen Sanktionen	4.31	84
8. Zusammenfassung	4.32	85
III. Begriff derselben Tat/Idem	4.33	85
1. Rechtsprechung des EuGH	4.33	85
2. Schlussfolgerung für die Steuerhinterziehung	4.40	87
IV. Vollstreckung	4.44	89
1. Einführung	4.44	89
2. Steueramnestie als Vollstreckung	4.45	90

2. Teil Internationales Steuerstrafverfahren

Kapitel 5 Einführung in das Internationale Steuerstrafverfahren (*Peters*)

A. Einfluss des Unionsrechts auf das deutsche Legalitätsprinzip	5.1	94
B. Einbettung des nationalen Legalitätsprinzips in die europäische Rechtsordnung	5.3	95
I. Ausgangslage	5.3	95
II. Primäres Unionsrecht	5.5	95
III. Grundsatz der gegenseitigen Anerkennung	5.6	96
IV. Etablierung einer Europäischen Staatsanwaltschaft . .	5.7	96
V. Sekundäres Unionsrecht	5.8	97
VI. Europäische Menschenrechtskonvention	5.9	97
VII. Charta der Europäischen Grundrechte	5.11	98
VIII. Grünbuch der Europäischen Kommission und Entschließung des Europäischen Parlaments	5.12	99
C. Auswirkungen auf das deutsche Legalitätsprinzip . . .	5.17	101
D. Ausblick	5.22	102
E. Die Rechte des Beschuldigten im Strafrecht auf Unionsebene de lege ferenda	5.24	103
F. Steuerfahndung	5.27	104
G. Abgabe des Verfahrens an die Staatsanwaltschaft	5.29	105
H. Verhältnis des Strafverfahrens zum Besteuerungsverfahren (§ 393 AO)	5.31	106
I. Einführung	5.31	106
II. Überblick über das Verbot des Zwangs zur Selbstbelastung	5.36	108

	Rz.	Seite
Kapitel 6 Ablauf des internationalen Steuerstrafverfahrens (Peters)		
A. Einleitung	6.1	111
B. Auslöser für internationale Steuerstrafverfahren	6.4	112
C. Verfahrensgrundlagen	6.8	114
I. Anfangsverdacht	6.8	114
II. Prozessualer Tatbegriff	6.12	115
III. Vorermittlungen und Vorfeldermittlungen	6.17	116
1. Vorfeldermittlungen der Steuerfahndung	6.18	116
2. Abgrenzung zum Anfangsverdacht	6.21	117
3. Staatsanwaltliche Vorermittlungen	6.22	117
4. Aussetzung des Verfahrens	6.24	118
D. Exkurs: Inländische Sammelauskunftersuchen	6.25	119
I. Einführung	6.25	119
II. Sammelauskunftersuchen an inländische Banken bei offenen Auslandstransfers	6.28	121
III. Cash-Kreditkartenkonten	6.29	122
IV. Tafelpapiere	6.30	122
V. Weitere Anforderungen an Sammelauskunftersuchen	6.31	122
VI. Pflicht zur Anzeige des in ausländischen Zweigniederlassungen inländischer Kreditinstitute verwahrten Vermögens des Erblassers	6.32	123
VII. Weiterleitung von Kontrollmaterial über Kapitalanlagen in der Schweiz durch Steuerfahndung	6.33	123
E. Verwertungsverbote	6.36	124
I. Einführung	6.36	124
II. Überprüfung der Beweisführungskette (chain of evidence)	6.38	127
III. Verletzung der steuerrechtlichen Verfahrensvorschriften bei der Informationsgewinnung	6.41	129
IV. Schutz von Bankkunden gem. § 30a AO/§ 194 AO ...	6.42	129
V. Reichweite des Steuergeheimnisses im Ermittlungsverfahren	6.48	131
1. Einführung	6.48	131
2. Rechtsprechung zur Durchbrechung des Steuergeheimnisses	6.50	132
VI. Verjährungsunterbrechung	6.52	133
F. Herausgabe und Beschlagnahme von Beweismitteln .	6.54	134
I. Europäische Beweisverordnung	6.57	135
II. Beschlagnahmeverbote nach § 97 StPO	6.67	138
III. EDV-Anlagen/E-Mail-Postfächer	6.69	139

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
G. Durchsuchung	6.73	140
I. Durchsuchung beim Verdächtigen (§ 102 StPO)	6.73	140
II. Durchsuchung beim Unverdächtigen (§ 103 StPO) ...	6.74	141
1. Überblick	6.74	141
2. Durchsuchung der Beraterkanzlei	6.76	142
3. Durchsuchung beim Verteidiger	6.80	143
4. Durchsuchung beim Steuerberater	6.81	144
5. Durchsuchung von Unternehmen/Banken	6.83	145
III. Zuständigkeit	6.85	145
IV. Durchsuchungsantrag	6.88	146
V. Durchsuchungsbeschluss	6.90	147
VI. Rechtsschutz gegen Durchsuchungsmaßnahmen und Beschlagnahmen	6.92	148
1. Zweckmäßigkeitsüberlegungen	6.94	148
2. Akteneinsicht	6.95	149
H. Untersuchungshaft	6.96	149
I. Dringender Tatverdacht	6.99	150
1. Dringender Tatverdacht und Steueranspruch	6.99	150
2. Inhaltliche Anforderungen an den Haftbefehl	6.104	151
3. Überprüfung des Verdachtsgrads	6.107	152
II. Die Haftgründe im Einzelnen	6.108	153
1. Flucht und Fluchtgefahr	6.109	153
a) Wohnsitz im Ausland	6.112	154
b) Straferwartung	6.116	156
2. Apokryphe Haftgründe im Steuerstrafrecht	6.118	157
3. Verdunkelungsgefahr	6.120	158
III. Verhältnismäßigkeit	6.124	159
IV. Akteneinsicht	6.126	160
V. Außervollzugsetzung des Haftbefehls	6.128	161
1. Allgemeines	6.128	161
2. Außervollzugsetzung und Beschleunigungsgrund- satz	6.130	162
3. Außervollzugsetzung und Hinterziehungsvolu- men	6.134	163
VI. Europäischer Haftbefehl	6.135	163
I. Vermögensbeschlagnahme gem. § 290 StPO	6.141	166
J. Grenzüberschreitende Vermögenabschöpfung	6.142	166
I. Einführung	6.142	166
II. Anordnung des dinglichen Arrests	6.145	167
III. Arrestschuldner	6.147	168
IV. Arrestanspruch	6.148	168
V. Arrestgrund	6.151	168
K. Abschluss des Verfahrens	6.155	170

	Rz.	Seite
L. Exkurs: Feststellung der Steuerhinterziehung im Besteuerungsverfahren	6.156	170
I. Vorbemerkung	6.156	170
II. Grundsätze der bisherigen BFH-Rechtsprechung	6.158	171
III. Einschränkende Überlegungen	6.164	173
 3. Teil Internationale Amts- und Rechtshilfe		
Kapitel 7 Überblick über die zwischenstaatliche Amts- und Rechtshilfe (Schaumburg)	7.1	175
Kapitel 8 Amts- und Rechtshilfe in Steuersachen (Schaumburg)		
A. Allgemeines	8.1	182
B. Inanspruchnahme von Amts- und Rechtshilfe	8.9	187
I. Überblick	8.9	187
II. Zu einzelnen Rechtsgrundlagen	8.16	190
1. EU-Amtshilferichtlinie	8.16	190
2. Zinsrichtlinie	8.23	194
3. Mehrwertsteuer- und Verbrauchsteuer-Zusam- menarbeits-Verordnung	8.24	195
a) Mehrwertsteuer-Zusammenarbeits- Verordnung	8.24	195
b) Verbrauchsteuer-Zusammenarbeits- Verordnung	8.29	198
4. Doppelbesteuerungsabkommen	8.33	200
5. Amts- und Rechtshilfeabkommen	8.49	208
6. Informationsaustauschabkommen	8.51	209
III. § 117 Abs. 1 AO	8.57	213
IV. Zusammenfassender Überblick	8.58	215
C. Landesspezifische Besonderheiten	8.64	217
I. Schweiz	8.64	217
1. Zinsbesteuerungsabkommen	8.65	218
2. Doppelbesteuerungsabkommen	8.68	219
II. Fürstentum Liechtenstein	8.76	222
1. Zinsbesteuerungsabkommen	8.77	222
2. Doppelbesteuerungsabkommen	8.79	223
3. Informationsaustauschabkommen	8.83	226
III. Luxemburg	8.91	229
IV. Österreich	8.97	232

	Rz.	Seite
Kapitel 9 Rechtshilfe in Steuerstrafsachen (Peters)		
A. Allgemeiner Teil	9.1	240
I. Einführung	9.1	240
II. Rechtsquellen	9.4	241
1. Vorbemerkung	9.4	241
2. Justizielle Zusammenarbeit auf Unionsebene	9.5	242
3. Europäisches Übereinkommen über die Rechtshilfe in Strafsachen (EuRhÜbk)	9.18	245
4. Übereinkommen vom 29.5.2000 über die Rechtshilfe in Strafsachen zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU-RhÜbk) und Schengener Durchführungsübereinkommen (SDÜ)	9.19	246
5. Europäisches Auslieferungsübereinkommen	9.21	246
6. Weitere Rechtsquellen	9.22	247
7. Verhältnis der Amtshilfe in Steuersachen zur Rechtshilfe in Strafsachen	9.23	249
III. Begrifflichkeiten	9.33	252
IV. Grundprinzipien der Rechtshilfe	9.34	253
V. Kompetenzen	9.39	255
VI. Praktische Aspekte	9.40	256
VII. Internationale und europäische Strafverfolgungsinstitutionen	9.41	257
1. Interpol	9.42	257
2. Europol	9.43	257
3. Eurojust	9.46	258
4. OLAF	9.51	260
5. Europäisches Justizielles Netz für Strafsachen (EJN)	9.52	261
6. Gemeinsame Ermittlungsgruppen (§§ 61b, 93 IRG)	9.53	261
B. Eingehende Rechtshilfe	9.59	263
I. Zulässigkeit der eingehenden Rechtshilfe	9.59	263
II. Gerichtliche Entscheidung über die Gewährung von Rechtshilfe	9.60	264
III. Grenzen der Rechtshilfe	9.61	264
IV. Zuständigkeit des Bundes	9.62	264
V. Grundsätzliche Pflicht zur Bewilligung; Vorabentscheidung	9.63	265
VI. Vorübergehende Überstellung in das Ausland für ein ausländisches Verfahren	9.64	265
VII. Auslieferung in Steuerstrafsachen	9.66	266
VIII. Auslieferung bei Europäischem Haftbefehl	9.73	268
IX. Einziehung und Verfall/Sicherstellung von Vermögensgegenständen (§§ 88 IRG ff.)	9.78	270

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
X. Datenübermittlung ohne Ersuchen (§§ 61a, 92 IRG) .	9.81	273
XI. Herausgabe/Durchsuchung und Beschlagnahme	9.84	275
1. Herausgabe von Gegenständen (§ 66 IRG)	9.84	275
2. Ersuchen um Sicherstellung, Beschlagnahme und Durchsuchung nach § 94 IRG durch Mitgliedstaa- ten	9.85	275
3. Beschlagnahme und Durchsuchung nach § 67 IRG	9.87	276
4. Ersuchen um Herausgabe von Beweismitteln nach § 97 IRG	9.89	277
XII. Vollstreckungshilfe	9.92	278
1. Grundsätze	9.92	278
2. Verfahren	9.97	280
C. Ausgehende Rechtshilfe	9.100	281
I. Zuständigkeit und Form	9.100	281
II. Geschäftswege	9.104	282
III. Grenzüberschreitende Ermittlungsmaßnahmen/ Rechtshilfe im engeren Sinne/Beweisrechtshilfe	9.106	283
IV. Übersicht möglicher Rechtshilfehandlungen/Beweis- rechtshilfe	9.107	284
1. Zustellungen	9.108	284
2. Ersuchen um Vernehmung von Beschuldigten, Zeugen und Sachverständigen	9.111	285
a) Allgemeines	9.111	285
b) Beweisankträge auf Vernehmung im Ausland befindlicher Zeugen	9.113	286
c) Vernehmung mittels Videokonferenz	9.118	288
d) Videokonferenz mittels EEA	9.120	289
3. Grenzüberschreitende Kontenabfragen	9.124	290
4. Ersuchen um Durchsuchung/Beschlagnahme/He- rausgabe	9.127	291
5. Überwachung der Telekommunikation	9.132	292
6. Sonstige grenzüberschreitende Maßnahmen	9.143	296
7. Anwesenheit deutscher Beamter im Ausland	9.145	296
D. Schwedische Initiative	9.147	297
I. Einführung	9.147	297
II. Eingehende Ersuchen	9.158	301
1. Inhaltliche Anforderungen	9.159	301
2. Fristen	9.163	302
3. Zurückhaltung von Informationen oder Erkennt- nissen	9.164	302
4. Verwendung der Daten	9.168	303
III. Spontanauskünfte	9.170	304
IV. Ausgehende Ersuchen	9.171	304

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
V. Länderspezifische Besonderheiten	9.175	305
VI. Problemfelder	9.179	306
VII. Rechtsschutz	9.184	308
E. Europäische Ermittlungsanordnung	9.185	308
I. Verfahren	9.188	310
II. Verhältnismäßigkeit	9.199	313
III. Versagung der Anerkennung oder der Vollstreckung .	9.205	315
IV. Übermittlung der Beweismittel	9.207	316
V. Rechtsmittel	9.208	317
VI. Grenzüberschreitende Kontenabfragen/Informationen über Bank- und sonstige Finanzgeschäfte	9.211	317
F. Grenzüberschreitende Einziehung und Sicherstellung von Vermögenswerten	9.213	318
I. Strafprozessualer Arrest	9.213	318
II. Steuerlicher Arrest	9.216	320
G. Verwertbarkeit im Ausland gewonnener Erkenntnisse	9.226	322
H. Landesspezifische Besonderheiten	9.242	328
I. Schweiz	9.243	328
1. Rechtsquellen	9.243	329
2. Rechtshilfe in Steuerstrafsachen	9.246	329
3. Rechtshilfe zur Entlastung des Beschuldigten	9.253	332
4. Keine Rechtshilfe bei gestohlenen Bankdaten	9.254	332
5. Zusammenhang mit der Schweiz	9.255	333
6. Inhaltliche Anforderungen	9.256	333
7. Verfahren	9.257	333
8. Spezialitätsvorbehalt	9.259	334
9. Auslieferung	9.260	335
10. Rechtshilfe bei indirekten Steuern	9.262	335
II. Liechtenstein	9.263	335
1. Rechtsquellen	9.263	336
2. Rechtshilfe in Steuerstrafsachen	9.265	337
3. Sonstige bilaterale Vereinbarungen	9.269	338
4. Inhaltliche Anforderung an ein Rechtshilfeersuchen	9.270	338
III. Luxemburg	9.272	339
IV. Österreich	9.274	339
1. Rechtsquellen	9.274	340
2. Rechtshilfe in Steuerstrafsachen	9.277	340
V. USA	9.278	340
VI. Kanada	9.281	341
VII. Sonstige Staaten	9.282	342
VIII. Rechtshilfe und Steuergeheimnis	9.283	342

	Rz.	Seite
J. Strafverfolgungsübernahmeersuchen/Unaufgeforderte Übermittlung von Informationen (Schweiz/Liechtenstein/Österreich).....	9.284	342
 4. Teil Steuerhinterziehung, Selbstanzeige, Korruption und Schmiergelder		
 Kapitel 10 Steuerhinterziehung (Peters)		
A. Einführung	10.1	349
B. Geschütztes Rechtsgut	10.2	349
C. Tathandlung der Steuerhinterziehung	10.7	351
I. Historie des Tatbestands der Steuerhinterziehung ...	10.7	351
II. Steuerstrafrecht als Blankettstrafrecht	10.8	352
III. Praktische Auswirkungen am Beispiel des kollusiven Zusammenwirkens bei innergemeinschaftlichen Lieferungen	10.15	356
1. EuGH vom 27.9.2007, Collée	10.17	356
2. BFH vom 6.12.2007	10.22	357
3. BGH vom 18.9.2009	10.23	358
4. BGH vom 20.11.2008	10.24	358
5. Strafbarkeit	10.31	360
a) Verstoß gegen das Analogieverbot	10.34	361
b) Konsequenzen für Altfälle	10.40	363
c) Konsequenzen für zukünftige Fälle	10.41	363
IV. Objektiver Tatbestand	10.42	363
1. Täterkreis	10.43	363
2. Angaben machen	10.47	365
a) Begriff der Angabe	10.47	365
b) Deutlichkeit der Angaben	10.48	365
3. Begriff der Tatsache	10.49	366
4. Steuerliche Erheblichkeit der Tatsachen	10.50	366
5. Erklärungsempfänger	10.51	366
6. Unrichtigkeit und Unvollständigkeit der Angabe .	10.52	367
7. Täuschung und Unkenntnis bei § 370 Abs. 1 Nr. 1 AO	10.54	368
a) Rechtsprechung des BFH	10.55	368
b) Rechtsprechung des BGH	10.56	369
c) Literatur	10.59	370
8. Konkludente Tätigkeit von Angaben	10.61	371
9. Konkludente Täuschung im Zollrecht	10.63	372

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
10. Pflichtwidriges In-Unkenntnis-Lassen (§ 370 Abs. 1 Nr. 2 AO)	10.64	373
a) Allgemeines	10.64	373
b) Pflichten der gesetzlichen Vertreter und Verfügungsberechtigten	10.68	374
11. Steuerhinterziehung und abweichende Rechtsauffassung	10.74	376
12. Steuerhinterziehung durch Unterlassen	10.81	379
13. Der unmittelbare Einfluss des Unionsrechts auf den Tatbestand der Steuerhinterziehung	10.82	380
14. Vorabentscheidungsverfahren nach Art. 267 AEUV	10.92	383
15. Anzeige und Berichtigungspflicht nach § 153 AO ..	10.98	385
16. Strafbarkeit von steuerlichem Gestaltungsmissbrauch	10.101	386
a) Unangemessene rechtliche Gestaltung	10.103	387
b) Voraussetzungen für eine Strafbarkeit	10.106	388
17. Taterfolg	10.113	391
18. Steuervorteilerlangung	10.116	392
19. Kompensationsverbot	10.118	392
V. Subjektiver Tatbestand	10.123	393
1. Vorsatz	10.124	394
2. Subjektive Anforderungen bei Steuerverkürzung auf Zeit	10.125	394
VI. Versuch/straflose Vorbereitungshandlung	10.128	395
VII. Leichtfertige Steuerverkürzung (§ 378 AO)	10.129	395
1. Vorbemerkung	10.129	395
2. Tatbestand/Täterkreis	10.131	396
3. Begriff der Leichtfertigkeit	10.133	397
VIII. Irrtum	10.137	398
1. Tatbestandsirrtum	10.137	398
2. Verbotsirrtum	10.139	399
IX. § 370 Abs. 6 AO	10.142	401
1. Einführung	10.142	401
2. Einfuhr- und Ausfuhrabgaben (§ 370 Abs. 6 Satz 1 AO)	10.144	402
3. Umsatzsteuern und harmonisierte Verbrauchssteuern (§ 370 Abs. 6 Satz 2 AO)	10.147	405
4. Bestimmung und Feststellung des Hinterziehungsumfangs	10.149	405
5. Anwendbarkeit auf Altfälle	10.152	406
6. Ausfuhrlieferungen	10.156	407
X. Steuerhinterziehung im besonders schweren Fall/Regelbeispiele	10.157	408

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
XI. Schmuggel (§ 373 AO)	10.162	409
1. Einführung	10.162	410
2. Erscheinungsformen	10.165	411
3. Tatbestand	10.166	411
4. Täter	10.172	413
5. Schadensberechnung	10.177	415
6. Qualifikationsmerkmale	10.179	415
a) Gewerbsmäßigkeit	10.180	415
b) Gewaltsame oder bandenmäßige Begehung ...	10.181	416
7. Konkurrenzen	10.187	418
8. Strafzumessung/Verfahren	10.189	419
XII. Täterschaft und Teilnahme	10.191	420
1. Anstiftung	10.192	420
2. Beihilfe	10.193	420
a) Beihilfe durch aktives Tun	10.193	420
b) Psychische Beihilfe	10.196	423
c) Beihilfe durch Unterlassen	10.197	423
d) Rechtsfolgen der Beihilfe	10.198	424
XIII. Rechtsfolgen	10.199	424
1. Vorbemerkung	10.199	425
2. Einstellung gegen Auflagen, § 153a StPO	10.200	425
3. Sachverhaltsdarstellung, Steuerberechnung und Schätzung im Strafurteil	10.201	426
a) Anforderungen an die Darstellung der Steuer- hinterziehung im Urteil	10.201	426
b) Schätzung im Urteil	10.204	427
4. Strafzumessung bei Steuerhinterziehung	10.206	428
a) Überblick	10.207	428
b) Geldstrafe neben Freiheitsstrafe	10.214	431
c) Strafzumessung bei Steuerhinterziehung über ausländische Familienstiftung	10.220	432
5. Täter-Opfer-Ausgleich bei der Steuerhinterzie- hung	10.221	432
6. Sonstige Nebenfolgen	10.223	434
a) Passentzug	10.224	434
b) Verlust öffentlicher Ämter etc.	10.226	434
c) Einziehung	10.227	435
7. Verfolgungsverjährung	10.229	435
Kapitel 11 Selbstanzeige (Peters)		
A. Einführung	11.1	439
B. Voraussetzungen der Selbstanzeige	11.3	440
I. Tatsachenvortrag	11.3	440
II. Abgabe der Selbstanzeige durch Vertreter	11.7	442
III. Transfer von Unterlagen aus dem Ausland	11.8	442

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
IV. Form der Selbstanzeige	11.14	443
V. Adressat	11.15	444
VI. Abgrenzung zur Berichtigungspflicht von Erklärungen (§ 153 AO)	11.16	444
C. Inhaltliche Anforderungen an die Selbstanzeige	11.19	445
I. Unverjährte Steuerstraftaten	11.21	446
II. Vollständigkeitsgebot	11.22	446
1. Gestufte Selbstanzeige	11.23	446
2. Vollumfängliche Berichtigung unrichtiger Angaben einer Steuerart	11.26	447
a) Steuerart	11.26	447
b) Vollständigkeit der Nacherklärung und geringfügige Abweichungen	11.29	448
3. Selbstanzeige nach der Selbstanzeige	11.33	449
4. Selbstanzeige bei Stiftungsvermögen	11.35	450
III. Nachzahlung der Steuern innerhalb der Frist	11.36	451
D. Sperrgründe	11.40	451
I. Bekanntgabe der Außenprüfung (§ 371 Abs. 2 Nr. 1 Buchst. a AO)	11.41	452
II. Bekanntgabe der Einleitung eines Straf- oder Bußgeldverfahrens (§ 371 Abs. 2 Nr. 1 Buchst. b AO)	11.44	453
III. Erscheinen der Finanzbehörde (§ 371 Abs. 2 Nr. 1 Buchst. c AO)	11.45	454
IV. Tatentdeckung (§ 371 Abs. 2 Nr. 2 AO)	11.46	454
1. Begriff der Tatentdeckung	11.46	455
2. Reichweite der Tatentdeckung	11.50	456
3. Auslandsspezifische Besonderheiten bei der Frage nach der Tatentdeckung	11.53	458
a) Kontrollmitteilungen	11.54	458
b) Mediale Tatentdeckung/Ankauf von Steuer-CDs	11.55	458
c) Grenzkontrollen	11.57	460
d) Tatentdeckung durch ausländische Amtsträger	11.58	461
e) Ausschluss der Tatentdeckung aufgrund Verwertungsverbots	11.60	462
V. Subjektives Moment	11.61	462
VI. Ausschluss der Tatentdeckung aufgrund von Verwertungsverboten	11.63	463
E. Selbstanzeige bei Unternehmen	11.64	464
I. Selbstanzeige über 50.000 Euro (§ 371 Abs. 2 Nr. 3 AO)	11.66	464
II. Altfälle	11.69	465
III. Selbstanzeige und Verbandsgeldbuße	11.70	465

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
F. Fremdanzeige zugunsten Dritter (§ 371 Abs. 4 AO) ..	11.74	467
G. Selbstanzeige bei leichtfertiger Steuerverkürzung	11.77	468
H. Umfang der Sperrwirkung	11.78	468
I. Fertigung der Selbstanzeige vor dem Hintergrund der BGH-Rechtsprechung und der gesetzlichen Neufassung	11.80	469
J. Verwendung der Selbstanzeige für sonstige Straftaten	11.85	470
K. Ausblick	11.87	470
 Kapitel 12 Korruption und Schmiergelder (Peters)		
A. Korruption im Kontext des internationalen Steuerstrafrechts	12.1	474
I. Vorbemerkung	12.1	474
II. Hintergrund der Verschärfung des Korruptionsstrafrechts	12.3	474
III. Die Bestechungstatbestände	12.8	476
1. Rechtsgut	12.9	476
2. Täterkreis	12.10	477
3. Vorteilsbegriff des § 333 Abs. 1 StGB	12.13	478
4. Sozialadäquanz	12.15	478
5. Verknüpfung von Vorteil und Dienstaussübung/ Unrechtsvereinbarung	12.18	480
6. Wirksame Genehmigung	12.22	482
IV. Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr, § 299 StGB	12.27	483
1. Rechtsgut	12.28	483
2. Täterkreis	12.29	484
3. Vorteil	12.30	484
4. Unrechtsvereinbarung	12.31	484
5. Unlautere Bevorzugung	12.32	485
B. Abzugsverbot gem. § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 10 EStG	12.33	485
I. Einführung	12.33	485
II. Auslandstaten	12.41	487
III. Belehrungspflicht bei Verdacht der Vorteilszuwendung	12.43	488
C. Benennungsverlangen nach § 160 AO	12.44	488
I. Einführung	12.44	488
II. Empfänger i.S. des § 160 AO	12.46	489
III. Benennungspflicht bei Provisionszahlungen	12.49	491
IV. Umfang der Benennungspflichten	12.63	495

5. Teil Grundzüge des Internationalen Steuerrechts

	Rz.	Seite
Kapitel 13 Materielles Recht (Schaumburg)		
A. Begrifflichkeiten	13.1	498
B. Außensteuerrecht	13.10	500
I. Ertragsteuern	13.10	500
1. Einkommensteuer	13.11	501
a) Unbeschränkte Steuerpflicht	13.11	501
b) Beschränkte Steuerpflicht	13.15	503
c) Wechsel zwischen unbeschränkter und beschränkter Steuerpflicht	13.28	509
2. Körperschaftsteuer	13.47	517
a) Unbeschränkte Steuerpflicht	13.47	517
b) Beschränkte Steuerpflicht	13.50	520
c) Wechsel zwischen unbeschränkter und beschränkter Steuerpflicht	13.58	524
3. Gewerbesteuer	13.73	531
II. Erbschaftsteuer	13.82	534
1. Unbeschränkte Steuerpflicht	13.87	536
2. Beschränkte Steuerpflicht	13.97	539
III. Verkehrsteuern	13.105	542
1. Umsatzsteuer	13.106	543
a) Steuerbare Umsätze	13.106	543
b) Steuerfreie Export-Umsätze	13.129	550
c) Steuerschuldner	13.133	551
2. Grunderwerbsteuer	13.137	552
a) Erwerbsvorgänge	13.137	553
b) Änderungen im Gesellschafterbestand einer Personengesellschaft	13.139	554
c) Anteilsvereinigung und Anteilsübertragung	13.140	555
d) Steuerbefreiungen	13.142	555
e) Steuerschuldner	13.143	556
IV. Verbrauchsteuern	13.144	556
V. Hinzurechnungsbesteuerung	13.148	558
VI. Zurechnungsbesteuerung bei Familienstiftungen	13.163	566
VII. Internationale Einkünfteabgrenzung	13.171	570
1. Einkünfteabgrenzung bei Betriebsstätten	13.174	572
2. Einkünfteabgrenzung bei Kapitalgesellschaften	13.187	579
a) Verdeckte Gewinnausschüttung	13.191	582
b) Verdeckte Einlage	13.197	586
c) Berichtigung von Einkünften (§ 1 AStG)	13.201	589

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
C. Doppelbesteuerungsrecht	13.218	601
I. Grundsätze	13.218	601
II. Unilaterale Maßnahmen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung	13.221	603
III. Bilaterale Maßnahmen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung (DBA)	13.227	606
1. Allgemeine Hinweise	13.227	606
2. Auslegungskonflikte	13.229	608
3. Steuerumgehung	13.235	610
4. Abkommensberechtigung	13.238	613
5. Sachliche Reichweite	13.242	614
6. Verteilungs- und Vermeidungsnormen	13.244	615
 Kapitel 14 Mitwirkungspflichten (Schaumburg)		
A. Allgemeine Mitwirkungspflichten	14.1	622
B. Erweiterte Mitwirkungspflichten	14.4	623
C. Gesteigerte Mitwirkungspflichten	14.9	625
D. Dokumentationspflichten	14.13	627
E. Besondere Mitwirkungspflichten	14.21	630
F. Steuerliche Rechtsfolgen bei Verletzung von Mitwirkungspflichten	14.22	631
G. Strafrechtliche Folgen bei Verletzung von Mitwirkungspflichten	14.34	637
 6. Teil Pflichtverletzungen im Internationalen Steuerrecht		
 Kapitel 15 Ertragsteuerrecht (Schaumburg)		
A. Allgemeine Hinweise	15.1	644
B. Typische Problembereiche	15.11	650
I. Wegzug natürlicher Personen	15.11	650
1. Überblick	15.11	651
2. Pflichtenkreis	15.19	655
3. Pflichtverletzungen	15.22	656
a) Wohnsitzaufgabe im Inland	15.23	656
b) Wohnsitzaufgabe in einem ausländischen EU-/EWR-Staat	15.29	662
c) Aufgabe des gewöhnlichen Aufenthaltes	15.37	665
d) Aufgabe der Ansässigkeit im Inland	15.40	667
II. Wegzug von Kapitalgesellschaften	15.45	669
1. Überblick	15.45	670
2. Pflichtenkreis	15.51	673

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
3. Pflichtverletzungen	15.52	674
a) Verlegung der Geschäftsleitung in das Ausland	15.53	674
b) Verlegung der Ansässigkeit in das Ausland	15.59	678
III. Grenzüberschreitender Leistungstransfer bei Betriebsstätten	15.65	680
1. Überblick	15.65	680
2. Pflichtenkreis	15.74	685
3. Pflichtverletzungen	15.76	685
a) Betriebsvermögenstransfer in eine ausländische Betriebsstätte	15.79	686
b) Nutzungsüberlassung an eine ausländische Betriebsstätte	15.83	689
c) Betriebsvermögenstransfer in eine inländische Betriebsstätte	15.85	692
IV. Internationale Umwandlungen	15.88	693
1. Überblick	15.88	694
2. Pflichtenkreis	15.93	696
3. Pflichtverletzungen	15.94	696
a) Inländische Umwandlungen mit Auslandsbezug	15.95	697
b) Grenzüberschreitende Umwandlungen	15.102	701
c) Ausländische Umwandlungen mit Inlandsbezug	15.110	706
V. Grenzüberschreitende Verrechnungspreise zwischen Kapitalgesellschaften	15.118	709
1. Überblick	15.118	709
2. Pflichtenkreis	15.120	710
3. Pflichtverletzungen	15.124	712
a) Verdeckte Gewinnausschüttung	15.130	715
b) Verdeckte Einlage	15.134	719
c) Berichtigung von Einkünften (§ 1 AStG)	15.139	722
4. Korrekturmaßstäbe	15.146	725
5. Strafrechtliche Verantwortlichkeit	15.156	730
a) Objektiver Tatbestand	15.156	730
b) Subjektiver Tatbestand	15.163	732
6. Berichtigungspflichten gem. § 153 AO	15.166	733
VI. Funktionsverlagerungen	15.168	734
1. Überblick	15.168	736
2. Pflichtenkreis	15.171	738
3. Pflichtverletzungen	15.172	739
VII. Ausländische Betriebsstätteneinkünfte	15.176	742
1. Überblick	15.176	742
2. Pflichtenkreis	15.177	744
3. Pflichtverletzungen	15.180	745

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
VIII. Ausländische Kapitalerträge	15.184	749
1. Überblick	15.184	749
a) Dividenden	15.186	750
b) Zinsen	15.193	753
2. Pflichtenkreis	15.194	753
3. Pflichtverletzungen	15.197	755
IX. Ausländische Familienstiftungen und Trusts	15.203	759
1. Überblick	15.203	759
2. Pflichtenkreis	15.208	761
3. Pflichtverletzungen	15.211	762
X. Ausländische Basisgesellschaften	15.214	764
1. Überblick	15.214	764
2. Pflichtenkreis	15.220	768
3. Pflichtverletzungen	15.221	768
XI. Schmiergeldzahlungen im und ins Ausland	15.230	771
1. Überblick	15.230	772
2. Pflichtenkreis/Pflichtverletzungen	15.235	775
XII. Zuzug natürlicher Personen	15.238	777
1. Überblick	15.238	777
2. Pflichtenkreis	15.241	779
3. Pflichtverletzungen	15.245	781
a) Wohnsitz im Inland	15.246	781
b) Gewöhnlicher Aufenthalt im Inland	15.254	785
c) Ansässigkeit im Inland	15.263	789
XIII. Zuzug von Kapitalgesellschaften	15.271	792
1. Überblick	15.271	793
2. Pflichtenkreis	15.277	795
3. Pflichtverletzungen	15.279	796
a) Ort der Geschäftsleitung im Inland	15.280	796
b) Satzungssitz im Inland	15.285	799
c) Ansässigkeit im Inland	15.289	802
XIV. Inländische Einkünfte	15.294	805
1. Überblick	15.294	806
2. Pflichtenkreis	15.295	807
3. Pflichtverletzungen	15.302	809

Kapitel 16 Erbschaftsteuerrecht (*Schaumburg*)

A. Allgemeine Hinweise	16.1	818
B. Typische Problembereiche	16.4	819
I. Ausländisches Vermögen	16.4	820
1. Überblick	16.4	820
2. Pflichtenkreis	16.5	820
3. Pflichtverletzungen	16.12	823

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
II. Inländisches Vermögen	16.21	825
1. Überblick	16.21	826
2. Pflichtenkreis	16.25	828
3. Pflichtverletzungen	16.26	829
III. Ausländische Familienstiftungen und Trusts	16.29	830
1. Überblick	16.29	831
2. Pflichtenkreis	16.33	832
3. Pflichtverletzungen	16.34	833
 Kapitel 17 Umsatzsteuerrecht (Schaumburg)		
A. Allgemeine Hinweise	17.1	837
B. Typische Problembereiche	17.8	841
I. Ausfuhrlieferungen	17.8	841
1. Überblick	17.8	841
2. Pflichtenkreis	17.11	842
3. Pflichtverletzungen	17.12	843
4. Unentgeltliche Ausfuhrlieferungen	17.16	844
II. Innergemeinschaftliche Lieferungen	17.22	846
1. Überblick	17.22	847
2. Pflichtenkreis	17.28	850
3. Pflichtverletzungen	17.31	851
4. Innergemeinschaftliche Reihengeschäfte	17.36	855
5. Betrügerische Umsatzsteuerkarusselle	17.41	858
III. Einfuhren	17.48	864
1. Überblick	17.48	864
2. Pflichtenkreis	17.51	866
3. Pflichtverletzungen	17.53	867
 Kapitel 18 Grunderwerbsteuerrecht (Schaumburg)		
A. Allgemeine Hinweise	18.1	869
B. Typische Problembereiche	18.3	870
I. Änderung des Gesellschafterbestandes	18.3	870
1. Überblick	18.3	870
2. Pflichtenkreis	18.7	872
3. Pflichtverletzungen	18.9	873
II. Anteilsvereinigung in einer Hand	18.14	875
1. Überblick	18.14	875
2. Pflichtenkreis	18.16	876
3. Pflichtverletzungen	18.17	876

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
Kapitel 19 Verbrauchsteuerrecht (<i>Schaumburg</i>)		
A. Allgemeine Hinweise	19.1	878
B. Typische Problembereiche	19.4	879
I. Energiesteuern	19.4	879
1. Überblick	19.4	879
2. Pflichtenkreis	19.8	882
3. Pflichtverletzungen	19.13	883
II. Tabaksteuer	19.18	886
1. Überblick	19.18	886
2. Pflichtenkreis	19.22	888
3. Pflichtverletzungen	19.24	889
Sachregister		893